

Zadanie 2. (5 pkt)

Przeczytaj tekst. Dobierz właściwy nagłówek (A–G) do każdego akapitu tekstu. Wpisz odpowiednią literę w miejsca 2.1.–2.5. Uwaga: dwa nagłówki zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej części tekstu.

Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

ALTERNDE BEVÖLKERUNG

2.1. _____

Heute leben mehr als 82 Millionen Menschen in Deutschland, im Jahr 2050 werden es nur noch 69 bis 74 Millionen sein, prognostiziert das Statistische Bundesamt in Wiesbaden. Die Ursachen für den Bevölkerungsschwund seien der Rückgang der Geburtenraten und eine niedrigere Zuwanderungsrate aus dem Ausland, so die Einschätzung.

2.2. _____

Es wird aber nicht nur weniger Kinder, sondern immer mehr ältere Menschen geben, die zudem noch länger leben. Die Zahl der 60-Jährigen wird, den Prognosen zufolge, im Jahr 2050 etwa eine Million betragen und damit doppelt so hoch sein wie die Zahl der Neugeborenen. Im Jahr 2005 gab es fast genauso viele 60-Jährige wie Neugeborene. Die Zahl der 80-Jährigen wird von heute knapp vier Millionen auf rund zehn Millionen im Jahr 2050 klettern.

2.3. _____

Was bedeutet das für die zukünftige Situation in Deutschland? Nach den Daten vom Jahr 2003 waren 2,08 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig. Mehr als zwei Drittel (69 Prozent, 1,44 Millionen) der Pflegebedürftigen wurden zu Hause versorgt. Über eine Million Menschen wurden allein durch die Angehörigen gepflegt, die anderen ganz oder teilweise durch ambulante Pflegedienste. Etwa ein Drittel lebte in Pflegeheimen (31 Prozent).

2.4. _____

Interessant ist, dass Frauen ab dem 80. Lebensjahr eher pflegebedürftig sind als Männer in diesem Alter. Ein Beispiel: Bei den 90- bis unter 95-jährigen Frauen liegt die Pflegequote (Anteil der Pflegebedürftigen an allen Menschen dieser Altersgruppe) bei 65 Prozent, bei Männern gleichen Alters sind es nur 44 Prozent. Bei älteren Damen steigt also eher das Risiko, ein Pflegefall zu werden, als bei männlichen Senioren.

2.5. _____

Die Zahl der Pflegebedürftigen muss nicht proportional mit der Zunahme alter Menschen an der Gesamtbevölkerung steigen. Von zentraler Bedeutung für den einzelnen Menschen ist die Frage, ob die gewonnenen Lebensjahre in Gesundheit oder Krankheit verbracht werden. Ob man, auch im hohen Alter, am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann. Dabei spielt auch der medizinische Fortschritt eine Rolle.

nach: www.netdokter.de

- A. Immer höheres Alter der Deutschen
- B. Die sinkende Zahl der Bundesbürger
- C. Pflegebedarf vom Geschlecht abhängig
- D. Lebensqualität für Ältere wichtig
- E. Endlich frühere Pension für Ältere möglich
- F. Viele Pflegebedürftige von Familie betreut
- G. Pflegeheime – stets die populärste Lösung für die Älteren